

**BDK01** Michael Mittag

Tagesordnungspunkt: 2.3. Delegierte zur BDK (2 Plätze)

## Vorstellungstext

Liebe Freundinnen und Freunde,

für die Aufgabe als BDK-Delegierter für die nächsten zwei Jahre möchte ich mich hiermit bewerben.

In der Vergangenheit hatte ich das Glück, an mehreren BDKen teilnehmen zu dürfen. Neben den vielen interessanten politischen Themen und den zu treffenden Entscheidungen, hat das Netzwerken einen guten Teil der Aufgabe ausgemacht. Ich möchte dieses Netzwerk auch in Zukunft weiter nutzen und auch für den Stadtverband ausbauen.

Ich garantiere in jedem Fall für eine ausführliche Vor- und Nachbereitung jeder BDK. Der Stadtverband soll auch zukünftig eine starke Vertretung in der BDK haben.

Politisch verordne ich mich links; auf Bundesebene ist die soziale Frage für mich ein Schwerpunkt. Gerechtigkeit in Deutschland herzustellen, ist sowohl in der Arbeitswelt (z.B. ein adäquater Mindestlohn), aber auch bei Gesundheit, Pflege und Rente, beim Wohnen, in der Familienpolitik, in Fragen von Asyl und Integration die vordringliche Aufgabe.

Zusätzlich gilt es, die Spaltung der Gesellschaft, die Hassstimmung und den fehlenden Respekt gegenüber dem politischen Gegner in nächster Zeit zu bekämpfen. Ein weiteres Abdriften nach rechts wird zu unserer aller Schaden sein.

Die Arbeitswelt an sich befindet sich im Umbruch; hier sind zeitnah entsprechende Umsteuerungen in Arbeitszeitmodellen, Aus- und Weiterbildung, Sicherstellung des Lebensunterhalts (z.B. Grundeinkommen) und weiteren Themenfeldern vorzunehmen.

Nicht zuletzt ist der Umweltschutz mit allen seinen Ausprägungen die GRÜNE Aufgabe; die Ergebnisse der Sondierungsgespräche Jamaika und Rot-Schwarz machen deutlich, dass wir GRÜNE gebraucht werden.

Ein wichtiges Ziel für die nächsten Jahre muss es daher sein, unsere gute Ausgangsbasis für die nächsten Wahlen noch zu verbessern. Ich bin der festen Überzeugung, dass unser Wählerpotenzial insgesamt noch nicht ausgeschöpft ist.

Ich bitte für meine Bewerbung als BDK-Delegierter (hilfsweise als Ersatzdelegierter) um Eure Unterstützung.

Herzliche Grüße

Michael Mittag

Biographisches:

Geboren 1952 in Magdeburg, Pensionär und selbständiger Berater.

Seit 2010 GRÜNES Mitglied im KV Regensburg.



Alter:

65

Beruf:

Pensionär, selbständiger  
Berater

Grüne Ämter:

Beisitzer im KV Regensburg  
Stadt, BDK-Delegierter

Aktive Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Finanzen, LDK und BDK-Delegierter  
Beisitzer im Stadtvorstand Regensburg seit 2015, Neumitgliederbeauftragter  
Aktive Mitarbeit in den AKen Stadtentwicklung und Verkehr und Asyl  
Verheiratet, zwei erwachsene Kinder, zwei Enkelkinder.  
Kontakt: michael@mittags.net, Tel. 0162/6109612

## Michael Mittag

### Bewerbung als Delegierter für die BDK



Regensburg, 10.01.2017

Liebe Freundinnen und Freunde,

für die Aufgabe als BDK-Delegierter für die nächsten zwei Jahre möchte ich mich hiermit bewerben.

In der Vergangenheit hatte ich das Glück, an mehreren BDKen teilnehmen zu dürfen. Neben den vielen interessanten politischen Themen und den zu treffenden Entscheidungen, hat das Netzwerken einen guten Teil der Aufgabe ausgemacht. Ich möchte dieses Netzwerk auch in Zukunft weiter nutzen und auch für den Stadtverband ausbauen.

Ich garantiere in jedem Fall für eine ausführliche Vor- und Nachbereitung jeder BDK. Der Stadtverband soll auch zukünftig eine starke Vertretung in der BDK haben.

Politisch verordne ich mich links; auf Bundesebene ist die soziale Frage für mich ein Schwerpunkt. Gerechtigkeit in Deutschland herzustellen, ist sowohl in der Arbeitswelt (z.B. ein adäquater Mindestlohn), aber auch bei Gesundheit, Pflege und Rente, beim Wohnen, in der Familienpolitik, in Fragen von Asyl und Integration die vordringliche Aufgabe.

Zusätzlich gilt es, die Spaltung der Gesellschaft, die Hassstimmung und den fehlenden Respekt gegenüber dem politischen Gegner in nächster Zeit zu bekämpfen. Ein weiteres Abdriften nach rechts wird zu unserer aller Schaden sein.

Die Arbeitswelt an sich befindet sich im Umbruch; hier sind zeitnah entsprechende Umsteuerungen in Arbeitszeitmodellen, Aus- und Weiterbildung, Sicherstellung des Lebensunterhalts (z.B. Grundeinkommen) und weiteren Themenfeldern vorzunehmen.

## Michael Mittag

Nicht zuletzt ist der Umweltschutz mit allen seinen Ausprägungen die GRÜNE Aufgabe; die Ergebnisse der Sondierungsgespräche Jamaika und Rot-Schwarz machen deutlich, dass wir GRÜNE gebraucht werden.

Ein wichtiges Ziel für die nächsten Jahre muss es daher sein, unsere gute Ausgangsbasis für die nächsten Wahlen noch zu verbessern. Ich bin der festen Überzeugung, dass unser Wählerpotenzial insgesamt noch nicht ausgeschöpft ist.

Ich bitte für meine Bewerbung als BDK-Delegierter (hilfsweise als Ersatzdelegierter) um Eure Unterstützung.

Herzliche Grüße

Michael Mittag

Biographisches:

Geboren 1952 in Magdeburg, Pensionär und selbständiger Berater.

Seit 2010 GRÜNES Mitglied im KV Regensburg.

Aktive Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Finanzen, LDK und BDK-Delegierter

Beisitzer im Stadtvorstand Regensburg seit 2015, Neumitgliederbeauftragter

Aktive Mitarbeit in den AKen Stadtentwicklung und Verkehr und Asyl

Verheiratet, zwei erwachsene Kinder, zwei Enkelkinder.

Kontakt: michael@mittags.net, Tel. 0162/6109612

BDK02 Theresa Eberlein

Tagesordnungspunkt: 2.3. Delegierte zur BDK (2 Plätze)

## Vorstellungstext

Liebe Freund\*innen,

2017 war voller spannender Entwicklungen und vieler Entscheidungen, die nicht alle so ausgegangen sind, wie wir sie uns erhofft hatten. Doch das ist für mich kein Grund frustriert zu sein, sondern 2018 mit doppelter Energie für unsere grünen Ziele zu kämpfen! Dafür brauchen wir starke, zukunftsgerichtete Grüne! Um diesen Prozess auch auf Bundesebene mitgehalten zu können, möchte ich euch für zwei weitere Jahre auf der BDK vertreten.

Ich bin inzwischen seit etwa vier Jahren (insbesondere in der GRÜNEN JUGEND sehr) aktiv, habe viele Kontakte in dieser Zeit geschlossen und bin immer gut informiert. Mit vielen von euch stand' ich schon am Wahlkampfstand oder wir haben uns bei anderen Aktionen (politisch) ausgetauscht.

Unsere Zukunft möchte ich für uns und insbesondere für die kommende Generation zu einem besseren Ort machen. Eine Möglichkeit hierfür ist, dank der Basisdemokratie der Grünen, bei der BDK fundierte Entscheidungen in unser aller Interesse zu treffen. Lasst uns gemeinsam die Themen vor- und nachbesprechen, damit ich eure Ideen und Bedenken mitnehmen kann. Und im Anschluss sollt ihr natürlich von euren BDK-Delegierten aus erster Hand erfahren, was passiert ist.

Ich durfte euch die letzten zwei Jahre auf den BDKen vertreten und würde das auch gerne die kommenden zwei Jahre machen. Ich mische mich gerne in das politische Geschehen ein, bin gut vernetzt und freue mich, wenn ihr mir vertraut, euch eine Stimme bei diesem wichtigen Kongress, geben zu dürfen.



Alter:

25

Beruf:

Studentin

Grüne Ämter:

GRÜNE JUGEND Regensburg  
Sprecherin

KPR01 Andrea Teichmann

Tagesordnungspunkt: 2.5. Kassenprüfung (2 Plätze)

## Vorstellungstext

Ich habe 2017 die Kassenprüfung mit durchgeführt und stelle mich auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung. Ich bin seit 2 Jahren bei den Grünen.

Alter:

49

Beruf:

Diplom-Verwaltungswirtin  
(FH)

KPRO2 Thomas Diehl

Tagesordnungspunkt: 2.5. Kassenprüfung (2 Plätze)

## Vorstellungstext

Ich habe in den Jahren 2016 und 2017 die Kassenprüfung mit durchgeführt und stelle mich auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung.

Alter:

53

Beruf:

Dipl.-Mineraloge

## Vorstellungstext

Ihr Lieben,

viele von euch mögen mich schon kennen – wenn auch nur vom Sehen her. Ich bin Chrissie und tauche nun seit circa 1,5 Jahren immer mal wieder bei Grünen Versammlungen, Aktionen und Veranstaltungen auf. Mit einer langen Mitgliedschaft kann ich nach knapp 2 Jahren noch nicht wirklich glänzen – aber muss ich das? Nein, denn frischer Wind tut gut!

Warum möchte ich auf den kleinen Parteitag?

Mich reizt die Themenvielfalt, die dort behandelt wird. Das Konzept dieses zusätzlichen Gremiums finde ich spannend und wäre gern Teil davon. Gelebte Basisdemokratie findet sich in dieser Form in keiner anderen Partei und schätze ich daher sehr. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass diese Möglichkeit mehr wertgeschätzt wird. Daher bin ich auch gerne bereit, mich in neue Themenfelder einzuarbeiten und mich mit ihnen zu beschäftigen, während ich mich gleichzeitig auch darauf freue, meine schon bestehenden Hauptinteressengebiete vertiefen und Erfahrungen einbringen zu können.

Zu wenig Selbstbewusstsein für eine Bewerbung um einen festen Delegiertenplatz?

Nein. Im Gegenteil: Ich beschreibe mich als sehr zuverlässig. Delegationen nehme ich ernst. Auch als Ersatzdelegierte werde ich mir den Termin freihalten. Dennoch widerspräche es der von mir zugemessenen Bedeutung, die ich dieser Delegation einräume, wenn ich mich für einen Termin bewerbe, den es noch gar nicht gibt und ich daher nicht zu 100 % eine Teilnahme im Vorfeld zusagen kann – auch wenn ich diese nur bei außerordentlich (!) wichtigen Gründen absagen würde.

Bislang war ich noch nie Teil von Parteitagen, aber mein Ziel ist es definitiv nicht, Freundschaften zu vertiefen und Party zu machen (zugegebenermaßen bei eintägigen Parteitagen eh schwierig). Das mache ich lieber in meiner Freizeit und nicht dann, wenn ich die Basis vertrete.

Mein Ziel ist es vielmehr, mich verstärkt in Diskussionen und Debatten einzubringen und euch als Basis gut widerzuspiegeln. Gerne komme ich mit Ideen für den KV wieder und umgekehrt bin ich auch bereit, Vorschläge aus dem KV in die Versammlung zu tragen.

Weitere Fragen?

Zögert nicht, mir zu schreiben. Ich freue mich darüber.



Alter:

21

Beruf:

Studentin  
(Rechtswissenschaft auf  
Staatsexamen)

Grüne Ämter:

Sprecherin der GJ Ostbayern



KPT01 Stefan Christoph

Tagesordnungspunkt: 2.1. Delegierte zum kleinen Parteitag (2 Plätze)

## Vorstellungstext

Liebe Freund\*innen,

vor zwei Jahren haben die bayerischen Grünen den kleinen Parteitag als beschlussfassendes Gremium eingerichtet, um auch zwischen den Landesdelegiertenkonferenzen weitreichendere Entscheidungen treffen zu können und somit besser auf die politische Lage reagieren zu können. Gleichzeitig zeigt das auch unseren basisdemokratischen Anspruch, solche Beschlüsse zwischen den Landesdelegiertenkonferenzen nicht nur durch den Landesvorstand oder den Landesausschuss treffen zu lassen, sondern einen Parteitag dafür einzuberufen.

In den beiden vergangenen Jahren war ich als Delegierter immer zuverlässig auf den kleinen Parteitagen und habe unseren Stadtverband dort vertreten. Am ersten kleinen Parteitag in München durfte ich den Antrag „Leitbild Friedenswissenschaft“ für die Landesarbeitsgemeinschaft Hochschule – Forschung – Technologie einbringen, der mit großer Mehrheit angenommen wurde. Mit der Hochschul- und Wissenschaftspolitik ist auch einer meiner politischen Schwerpunkte auf Landesebene angesiedelt. Daneben interessiere ich mich insbesondere Netzpolitik und Digitalisierung – bin auf Landesebene auch als Sprecher der LAG Medien- und Netzpolitik und im LAG-Sprecher\*innenrat aktiv –, für Gleichstellungspolitik und Feminismus und für Antifaschismus.

Neben den wichtigen inhaltlichen Debatten bieten die Parteitage auch Foren und Möglichkeiten zur Vernetzung der Kreisverbände untereinander, beispielsweise für Fragen der Mitgliedergewinnung, Wahlkampfstrategien oder auch für inhaltlichen Austausch. Auch dabei möchte ich mich als Stadtvorsitzender und Delegierter weiter für die Regensburger Grünen einbringen.

Ich würde mich freuen, den Stadtverband auch weiterhin als Delegierter zuverlässig auf Landesebene am kleinen Parteitag vertreten zu dürfen und würde mich daher über eine Wiederwahl freuen!

Beste Grüße

euer Stefan



Alter:

29

Beruf:

Büroleiter und  
Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter, Kursleiter

Grüne Ämter:

Stadtvorsitzender, Sprecher  
LAG Medien- und Netzpolitik